

Bezirksverordnete
Frau Mechthild Schomann

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0447/VIII

Über

Zwangsarbeitergelände Blankenfelde

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Bezugnehmend auf den BVV Beschluss vom 08. Februar 2015 zum Zwangsarbeitergelände Blankenfelde wird der Bezirksbürgermeister gebeten, Auskunft zu erteilen.

1. Wie ist der Stand der Bemühungen und Planungen zurzeit?

Der Fachbereich Museum ist bemüht, neben den bisher veröffentlichten, weitere Quellen zur Geschichte des Ausländer- und Krankensammellagers in Blankenfelde zu recherchieren. Daneben wurde 2017 eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe "Gedenkort Blankenfelde" gebildet, die u. a. im Dezember 2017 tagte.

2. Wie ist es möglich, dass am 09. September, zum wiederholten Male, ein polnisches-Sommerfest auf dem Gelände stattfinden konnte?

Dem Bezirksamt ist nicht bekannt, dass am 09.09.2018 auf dem betreffenden Gelände in Blankenfelde ein polnisches Sommerfest stattgefunden hat.

Der Runde Tisch Lager Blankenfelde hat für die daran beteiligten Vereine gegenüber dem zuständigen Straßen- und Grünflächenamt (SGA) angezeigt, dass im Rahmen des Tages des offenen Denkmals eine temporäre öffentliche Gedenkaktion stattfinden soll. Die Veranstaltung erfolgte auch unter Beteiligung von Schülerinnen und Schüler der

Platanengrundschule und des Max-Delbrück-Gymnasiums. Am Nachmittag des 09.09.2018 sollte im Bereich der ehemaligen Omnibus-Wendeschleife ein Informationsstand des Runden Tisches über die Gedenkaktion informieren.

3. Wurde mit dem Pächter aus Lübars, Herrn Domarski, der Pachtvertrag neu besprochen?

Nein

4. Seit wann existiert ein solcher Vertrag?

Der Landpachtvertrag für die Flächen südlich der Bahnhofstraße wurde erstmals mit Wirkung vom 01.03.1991 mit Herrn Wolfgang Qualitz geschlossen. Durch Nachtragsvereinbarung trat zum 01.01.1996 Frau Kornelia Qualitz-Domaradzki in den Vertrag ein.

5. Fand das Fest evtl. ohne Genehmigung statt?

Die Gedenkaktion des Runden Tisches Lager Blankenfelde wurde vom SGA genehmigt.

Eine darüber hinaus gehende Festveranstaltung wurde beim SGA weder beantragt noch genehmigt.

6. Warum befanden sich keine mobilen Toiletten auf dem Gelände?

Aus dem vorgelegten Konzept für die Gedenkaktion ergab sich keine Notwendigkeit, die Aufstellung von mobilen Toiletten zu fordern.

Dr. Torsten Kühne